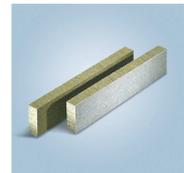


Technisches Merkblatt

Sto-Speedlamelle Typ II

Wärmedämmplatte aus Mineralwolle nach EN 13162



Charakteristik

Anwendung

- außen
- als Dämmplatte in Wärmedämm-Verbundsystemen
- Befestigung geklebt oder geklebt-gedübelt
- nicht geeignet im Sockelbereich und im Erdreich
- geeignet für leicht gerundete Bauteiloberflächen

Eigenschaften

- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit 0,041 W/(m*K)
- Brandklasse A1 nach EN 13501-1
- hohe Abreißfestigkeit ($\geq 80 \text{ kN/m}^2$) durch senkrecht stehende Fasern
- beidseitig vorbeschichtet
- mineralisch, diffusionsoffen

Format

- 120 x 20 cm
- Plattendicken siehe Produktprogramm

Besonderheiten/Hinweise

- Anwendungstyp WAP-zh nach DIN 4108-10
- nichtbrennbar nach DIN 4102
- gemäß Richtlinien des Fachverbandes Wärmedämmverbundsystem e. V. - Qualitäten über Normanforderungen

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN 12086	≥ 1	
Wasseraufnahme	EN 1609	$< 1 \text{ kg/m}^2$	
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ		0,041 W/(m*k)	nach Zulassung des Herstellers
Zugfestigkeit senkrecht	EN 1607	$\geq 80 \text{ kPa}$	
Scherfestigkeit t	EN 12090	$\geq 20 \text{ kPa}$	
Schubmodul	EN 12090	$\geq 1.000 \text{ kPa}$	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss eben, fest, trocken, fett-, staubfrei und klebegeeignet sein.

Die dauerhafte Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Kleber ist sachkundig zu prüfen.

Technisches Merkblatt

Sto-Speedlamelle Typ II

Unebenheiten bis 1 cm/m bei geklebten WDVS sowie bis 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDVS dürfen überbrückt werden. Größere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert oder durch einen Putz nach DIN EN 998-1 ausgeglichen werden.

Vorbereitungen Gemäß Verarbeitungsvorschriften der Klebmassen.

Verarbeitung

Verbrauch	Ausführung	ca. Verbrauch	
		1,00	m ² /m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Verklebung:

Vollflächige Verklebung: Nur möglich bei ebenen Untergründen. Der Kleber wird vollflächig manuell/maschinell auf den Untergrund aufgebracht und unmittelbar vor dem Anbringen der Dämmplatten mit einer Zahntraufel durchgekämmt.

Alternativ kann der Kleber auch in einem Arbeitsgang vollflächig auf die Dämmplatte aufgebracht werden.

Teilflächige Verklebung: Maschinelles Kleberauftrag in schlangenlinienförmigen, vertikalen Streifen auf den Untergrund, Breite der Streifen ca. 5 cm, Dicke in Wulstmitte ca. 1 cm. Der Abstand der Kleberstreifen darf max. 10 cm betragen. Es müssen mind. 50% der Fläche durch Kleberstreifen bedeckt sein. Dämmplatten sind unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, in das Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen.

Dämmplatten im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf den vorbehandelten Untergrund anbringen. Es ist darauf zu achten, dass auf die Plattenstirn- und Längsseiten kein Kleber kommt. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung in Plattendicke herzustellen (versetzte Stöße) und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten.

Bei klebegeeigneten Untergründen mit nicht ausreichender Tragfähigkeit (Haftzugfestigkeit < 0,08 N/mm²) oder bei Windsoglasten > 1,6 kN/m² müssen die mit Kleber angebrachten Dämmplatten nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers zusätzlich mit zugelassenen Tellerdübeln in Kombination mit entsprechenden Dübelkombischeiben gemäß statischem Nachweis befestigt werden. Nähere Einzelheiten siehe entsprechende Systemzulassungen.

Armierung:

Die Armierungsmasse ist in einem Arbeitsgang aufzutragen und anschließend eben zu ziehen.

Fassadenöffnungen:

Dämmplatten entsprechend zuschneiden (ausklinken) und übergreifend verarbeiten, da eine Fortführung der Dämmplattenfugen über die Ecken der Fassadenöffnung zu vermeiden ist.

Technisches Merkblatt

Sto-Speedlamelle Typ II

Plattenfugen:
Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstoßfugen müssen mit Dämmstoffstreifen, ggf. auch mit Sto-Pistolenschaum SE (bei Fugenbreite bis 5 mm), ausgefüllt werden.

Gebäudedehnfugen:
Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges An der Fassade befestigte Dämmplatten sind vor Feuchtigkeit zu schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse/Unterputz zu beschichten. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.

Liefern

Verpackung Bund

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Gutachten / Zulassungen

ETA-09/0231	StoTherm Mineral 1 (MW/MW-L und StoLevell Duo plus) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0127	StoTherm Mineral 2 (MW/MW-L und StoLevell Beta) Europäische Technische Zulassung
ETA-07/0027	StoTherm Mineral 3 (MW/MW-L und StoLevell Novo) Europäische Technische Zulassung
ETA-04/0074	StoTherm Mineral 4 (MW und StoLevell Beta) Europäische Technische Zulassung
ETA-07/0023	StoTherm Mineral 6 (MW/MW-L und StoLevell Duo) Europäische Technische Zulassung
Z-33.44-134	StoTherm Mineral L / Classic L Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.43-61	StoTherm Classic / Vario / Mineral, geklebt und gedübelt Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.47-811	StoTherm Classic / Vario / Classic L, geklebt im Holzbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
Z-33.46-422	WDVS mit keramischer und Naturstein-Bekleidung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
P-3614/3075-MPA BS	StoTherm Classic L Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Kennzeichnung

Produktgruppe Dämmplatte

GISCODE Keine Daten verfügbar

Sicherheit Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.sto.de.
Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung

Technisches Merkblatt

Sto-Speedlamelle Typ II

und Entsorgung.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der Sto AG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet unter www.sto.com abrufbar.

Sto AG
Ehrenbachstr. 1
D-79780 Stühlingen
Telefon +49 7744 57-0
Telefax +49 7744 57 -2178
[infoservice@sto.eu.com](mailto:infoservice@sto.eu)
www.sto.de